



ASIEN: INDIEN

KASHMIR, ZANSKAR UND LADAKH REISE

Eine Reise für den wahren Abenteurer: Diese besondere, abenteuerliche Reise nach [Kaschmir](#), [Zanskar und Ladakh](#).

Sie beginnen die Reise in Kaschmir, einem der schönsten Täler Indiens. Jahrelang unzugänglich, aber nun ist die Ruhe zurückgekehrt. Sie übernachten auf einem Hausboot in Srinagar. Über eine wunderschöne Überlandroute reisen Sie weiter ins Zanskar-Tal, eines der unzugänglichsten Täler im indischen Himalaya. Zanskar liegt in großer Höhe, zwischen 3500 und 4500 Metern. Aufgrund der Abgeschiedenheit und der eindrucksvollen Schönheit der rauen Landschaft ist Zanskar als eine Art mystisches Shangri-La bekannt. Hier finden Sie wunderschöne und oft spektakulär gelegene Klöster. Das Zentrum von Zanskar ist der Ort Padum (3500 Meter), der Ihre Basis für Ausflüge zu den wichtigsten Klöstern in der Umgebung darstellt. Eines der ältesten Klöster ist Sani, etwa 10 Kilometer außerhalb von Padum. Dieses Kloster stammt ursprünglich aus dem 8. Jahrhundert. Das größte Kloster ist das von Karsha. Bitte beachten Sie, dass Sie in Zanskar regelmäßig Stücke zu den Klöstern wandern müssen.

Von Zanskar reisen Sie durch eine raue Berglandschaft weiter nach Leh, der Hauptstadt von Ladakh. Unterwegs besuchen Sie unter anderem die besonderen Klöster von Lamayuru und Alchi.

Festival-Tipp: In Ladakh und Zanskar finden jährlich farbenfrohe Festivals in den verschiedenen Klöstern statt. Anfang September ist auch das jährliche Ladakhi-Festival in Leh. Während der Klosterfestivals finden Musik- und Tanzvorführungen (Cham-Tänze) der Mönche statt. Wir können auf Wunsch prüfen, ob ein Festival in die Reise integriert werden kann.

--	--	--

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Srinagar

Sie kommen an in der Hauptstadt von [Kaschmir](#), Srinagar, idyllisch am Dal See gelegen. Der See ist mit Seerosen und Lotosblumen bedeckt. Und natürlich werden Sie in einem der gemütlichen Hausboote auf dem See übernachten. Srinagar ist per Flug oder auch über Land von der indischen Hauptstadt Neu Delhi leicht zu erreichen. Kashmir ist seit langem ein Spannungsfeld zwischen Indien und Pakistan. Beide Länder haben das ursprüngliche Kashmir verteilt. In den letzten Jahren wurde es wieder ruhiger und Reisende sind nun wieder in diese Region, die als eine der schönsten in Indien bekannt ist, zugelassen.

2. Reisetag: Srinagar

In diesen Tagen können Sie Srinagar und Umgebung erkunden. Beginnen Sie den Tag früh, um die schwimmenden Märkte auf dem Dal See mit dem Boot zu besuchen. Besuchen Sie auch die Moghul Gärten, mit ihren Höhepunkten den Shalimar und Nishat Gärten. Auch schön ist die Shankaracharya Hill mit einem Hindu-Tempel. Schlendern Sie durch die Altstadt und besuchen Sie die Jami Masjid Moschee. Besuchen Sie auch den ehemaligen Sommerpalast der Maharaja.

3. Reisetag: Srinagar - Kargil

Heute steht eine lange 8-stündige Fahrt nach Kargil auf dem Programm. Kargil hat eine überwiegend muslimische Bevölkerung, vor allem Schiiten, verwandt mit dem nahe gelegenen Baltisan (Pakistan). Sie fahren weiter und weiter in die Berge und kommen dann schnell in große Höhe. Das grüne Kaschmir weicht für die schroffen Bergen, wo keine Bäume wachsen.

4. Reisetag: Kargil - Padum

Eine spektakuläre Bergroute bringt Sie ins abgeschiedene Zanskar. Dabei überqueren Sie auch den Pensi La Pass (4450 Meter). Das wunderschöne Zanskar-Tal ist nur einige Monate im Jahr erreichbar und somit völlig isoliert vom Rest der Welt. Sie übernachten in einem einfachen Hotel im Ort Padum, von wo aus Sie in den kommenden Tagen die wichtigsten Klöster in der Umgebung besuchen werden.

5. Reisetag: Padum / Ausflug Stongde und Zangla

Heute werden Sie die Klöster Stongde und Zangla besuchen. Das Kloster von Stongde stammt aus dem 11. Jahrhundert und verfügt über 7 Tempel.

6. Reisetag: Padum / Ausflug Bardan und Mune

Eines der spektakulärst gelegenen Klöster ist das von Bardan, auf einem steilen Berghang gebaut. Ein weiteres Kloster das Sie besuchen werden ist das kleine Mune Kloster.

7. Reisetag: Padum - Lamayuru

Sie reisen in das kleine Dorf Lamayuru, das in einer wunderschön mondähnlichen Landschaft liegt. Dort können Sie das Kloster besuchen und es gibt auch eine Höhle, in der der buddhistische Lehrer Naropa, Lehrer von Milarepa, im 10. Jahrhundert jahrelang meditiert haben soll. Für die beste Aussicht auf die Umgebung steigen Sie zur Stupa hoch oben auf dem Berg.

Das Dorf selbst ist klein und schläfrig. Frauen sitzen auf ihren Veranden zusammen und drehen ihre Gebetsmühlen. Jungen treiben ihre Ziegen oder Vieh in die Berge. Je nach Saison werden die umliegenden Felder im Tal bearbeitet. Lamayuru ist auch ein Ausgangspunkt für viele Wanderungen in der Umgebung.

8. Reisetag: Lamayuru

Heute haben Sie einen zusätzlichen Tag, um Lamayuru zu erkunden.

9. Reisetag: Lamayuru - Alchi über Rizong

Sie setzen die Reise nach Alchi fort, dem ältesten Kloster von Ladakh, das aus dem 11. Jahrhundert stammt. Unterwegs besuchen Sie zunächst das Kloster von Rizong. Ein wunderschönes Kloster aus dem Jahr 1840, wo die Mönche ein strenges Regime pflegen.

Das Alchi-Kloster wird nicht mehr als Kloster genutzt, sondern dient jetzt als Museum. Zusammen mit dem Tabo-Kloster in Spiti zählt es zu den außergewöhnlichsten Klöstern dieser Region. Es zeigt eine Mischung aus buddhistischen und Mughal-Stil Wandmalereien.

Über kleine Türen mit hohen Schwellen gelangen Sie in die kleinen Räume, deren Wände von oben bis unten bemalt sind. Die imposanten Statuen stehen mitten im Raum und blicken von oben herab auf Sie. In einem der sechs Tempel stehen drei große, eindrucksvolle Statuen von Vajrapani, Manjushri und dem Maitreya-Buddha. Um alle bunten Malereien gut zu sehen, ist eine Taschenlampe kein überflüssiger Luxus!

10. Reisetag: Alchi - Leh über Likir

Unterwegs nach Leh besuchen Sie zuerst das Kloster von Likir. Die Mönche dieses Klosters führen auch das Kloster von Alchi. Die Ton-Skulpturen und Fresken in den Tempeln von Likir stammen aus dem 13. Jahrhundert. Außerhalb des Klosters steht eine riesige, Moderne, goldglänzende Buddhaskulptur, die hoch über das Kloster hinausragt. Im Kloster ist eine Schule, in der Jungen zu Mönchen ausgebildet werden. Leh liegt auf 3500 m Höhe im westlichen Indischen Himalaya. Ladakh wird auch "Klein-Tibet" genannt, weil die Natur, Kultur und Sprache übereinstimmt mit der in Tibet, von vor der chinesischen Invasion. Leh ist ein kleiner Ort mit vielen Hotels, Restaurants, Geschäften und Märkten. Einheimische Frauen verkaufen ihr frisches Gemüse auf dem Bürgersteig der Hauptstraße und tragen ihre charakteristischen hohen Kopfbedeckungen. Ein schönes Bild.

11. Reisetag: Leh

Leh war einst das Zentrum der Handelsrouten aus Zentralasien und ist heute die Hauptstadt von Ladakh, einer der belebtesten Orte, voller Hotels, Restaurants und Geschäfte. Im Zentrum von Leh gibt es drei alte Stupas. Auf einem Hügel im Zentrum von Leh, sehen Sie den alten Palast in Schutt und Asche liegen, etwas oberhalb das königliche Kloster Tsemo Gompa, es verfügt über eine atemberaubende zweistöckige Chamba Buddha-Statue. Sie können Leh oder einige Klöster im Tal auf eigene Faust erkunden. Sie können zum Beispiel eines der folgenden Klöster besuchen: Das Mathokloster, ein Kloster von einem kleinen Orden, wo an jedem Tag um 12 Uhr eine Mittagessen Zeremonie stattfindet, der Sie beiwohnen dürfen. Dieses Kloster aus dem sechzehnten Jahrhundert ist weniger bekannt und daher weniger touristisch. Es gehört zu der seltenen Sakyapa Sekte und die Mönche nehmen sich die Zeit Ihnen alles zu zeigen. Stakna Gompa, bedeutet "die Nase des Tigers" und gehört zum Drukpa-Orden. Es gibt viele alte Gebetsräume und eine spezielle silberne Stupa. Stok ist ein schöner Palast, wo die königliche Familie lebt und hat ein schönes Museum. Hemis ist das reichste und größte Kloster von Ladakh. Das Kloster ist mit goldenen Statuen und Stupas, eingelegt mit Halbedelsteinen, gefüllt. Dieses Kloster wurde vor vierhundert Jahren, in Nachahmung des Potala Palastes in Lhasa erbaut. Besuchen Sie auch Thiksey, auf einem Hügel gelegen. Das Kloster besteht aus zwölf Etagen. Es ist schon 800 Jahre alt, hat viele alte Tempel und wird von sechzig Mönchen bewohnt. Die berühmteste Buddha-Statue von Ladakh ist der Buddha Maitreya (Buddha der Zukunft).

12. Reisetag: Leh / Ausflug nach Hemis und Tikse

Hemis ist das reichste und größte Kloster von Ladakh. Das Kloster ist voller goldener Statuen und Stupas, eingelegt mit Halbedelsteinen. Dieses Kloster wurde vor vierhundert Jahren nach dem Potala-Palast in Lhasa erbaut. Außerdem besuchen Sie das Kloster von Thikse, das auf einem Hügel liegt. Das Kloster besteht aus zwölf Etagen, ist bereits achthundert Jahre alt und beherbergt zahlreiche alte Tempel sowie sechzig Mönche. Hier steht die bekannteste Buddha-Statue von Ladakh, die Maitreya-Buddha-Statue (der Buddha der Zukunft).

13. Reisetag: Abreise Leh

Sie verlassen Leh. Fliegen Sie zurück nach Delhi, oder fahren Sie weiter in Richtung Manali oder Spiti?

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.07.2017	31.12.2018	X	1.150 €
01.01.2026	01.01.2031	✓	1.495 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > ÜN in den erwähnten Hotels (oder vergleichbar) inklusive Frühstück
- > ÜN in Srinagar auf einem Hausboot mit Frühstück und Abendessen
- > ÜN in Rangkul in einem Zeltdorf mit Frühstück und Abendessen
- > Transport per Jeep mit Fahrer für 10 Tage *
- > Ausflüge gemäß Programm
- > Genehmigung für Zanskar
- > * Für verschiedene Strecken benötigen Sie jeweils einen anderen Jeep mit Fahrer. Dies hat mit den Gewerkschaftsregeln in dieser Region zu tun.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Sonstige nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder und Tipps
- > Persönliche Ausgaben
- > Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten, sofern nicht anders angegeben
- > Optionale Ausflüge
- > Aufpreis (optional) für komfortablere Hotels

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Indien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4150 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **95 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Ankunft in Srinagar
- > Tag 2: Srinagar
- > Tag 3: Srinagar - Kargil
- > Tag 4: Kargil - Padum
- > Tag 5: Padum / Besuch von Karcha und Sani
- > Tag 6: Padum / Besuch von Stongde und Zangla
- > Tag 7: Padum / Besuch von Bardan und Mune
- > Tag 8: Padum - Lamayuru
- > Tag 9: Lamayuru
- > Tag 10: Lamayuru - Alchi über Rizong
- > Tag 11: Alchi - Leh über Likir
- > Tag 12: Leh
- > Tag 13: Leh / Ausflug nach Hemis und Tikse
- > Tag 14: Abreise aus Leh

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.